



Erasmus+ Forward Looking Projects

Frist: 27. Mai 2025

Zu dem offenen [Erasmus+ Call Forward Looking Projects \(pdf\)](#) bieten sowohl die NA DAAD als auch die EACEA Informationsveranstaltungen im März an:



11. März 2025 | 9:30-12 Uhr | online

[Online Info Session - Forward-Looking Projects: School Education, Vocational Education and Training, Adult learning, Digital education - European Commission](#)

25. März 2025 | 10-11:30 Uhr | online

[Session des DAAD zu dem Call](#) mit Einblicken aus dem laufenden Projekt von Wolfgang Müller und Monica Bravo Granström von der PH Weingarten: <https://critical-making.eu/>

Weiterführende Informationen zu dem Call:

[Informationen zur Förderlinie](#) (NA DAAD)

[Informationen zur Antragstellung](#) (NA DAAD)

[Aktueller Aufruf der Zukunftsorientierten Projekte](#) (EU Funding & Tenders Portal)

- ★ Erasmus+ Forward Looking Projects
- ★ Erasmus+ Forum für Partnerschaften und Kooperationsprojekte im Hochschulbereich
- ★ Ecological & sustainable project Management in Erasmus+
- ★ Recht und Finanzen in Horizont Europa: Pauschalförderung
- ★ Marie-Skłodowska-Curie-Maßnahmen: COFUND 2025
- ★ EPALE- Podiumsdiskussion Erwachsenenbildung im Justizvollzug
- ★ Regio Stars Award

Erasmus+ Forum für Partnerschaften und Kooperationsprojekte im Hochschulbereich

8.-9. Mai 2025 | Bonn

Die Nationale Agentur beim DAAD lädt zum [Erasmus+ Forum für Partnerschaften und Kooperationsprojekte im Hochschulbereich](#) nach Bonn ein. Dieses Jahr steht die Veranstaltung unter dem Thema **Erasmus+ Projekte als Katalysator für zukunftsorientierte Kompetenzen**. Vertreterinnen und Vertreter von Hochschulen sowie Organisationen im Bereich der Hochschulbildung haben die Gelegenheit, frühzeitig geeignete Fördermöglichkeiten für ihre Projektvorhaben im kommenden Aufruf mit Fristen im ersten Quartal 2026 zu entdecken. Die Teilnehmer erhalten wertvolle Einblicke in erfolgreich geförderte Erasmus+ Projekte und praxisorientierte Ratschläge zu zentralen Aspekten der Projektentwicklung – von der Bildung von Konsortien bis hin zur erfolgreichen Einreichung von Anträgen.

Erasmus+ Weeks 2025

Mai / Oktober / November 2025 | Addis Abeba / Bogotá / Colombo

Die Europäische Kommission ermöglicht auch dieses Jahr, mit potenziellen Projektpartnern der Regionen **Subsahara-Afrika, Lateinamerika / Karibik oder Asien, Pazifik und Naher Osten** zusammenzutreffen, die weltweiten Erasmus+ Möglichkeiten kennenzulernen, Netzwerke zu knüpfen und gemeinsame Projektideen zu entwickeln.

Im Rahmen der [Erasmus+ Weeks 2025](#) finden von Mai bis November drei Veranstaltungswochen statt:

Subsahara-Afrika (Erasmus+ Region 9) – Addis Abeba, Äthiopien: Woche ab dem 19. Mai

Lateinamerika und Karibik (Erasmus+ Regionen 10 & 11) – Bogotá, Kolumbien: Woche ab dem 6. Oktober

Asien, Pazifik & Naher Osten (Erasmus+ Regionen 5, 8 & 7) – Colombo, Sri Lanka: Woche ab dem 17. November

Interessierte Hochschulvertreter:innen können die Events vor Ort besuchen oder online teilnehmen. Der DAAD bietet die Möglichkeit eines [Reisekostenzuschusses](#).

Ecological & sustainable project Management in Erasmus+

12.-15. Mai 2025 | Ruggell, Liechtenstein

Die Nationale Agentur in Liechtenstein veranstaltet in Ruggell vom 12. bis 15. Mai 2025 ein transnationales Vernetzungstreffen mit dem Titel [Ecological & sustainable project Management in Erasmus+](#) (pdf). Ziel des Seminars ist es, alle Aktivitäten mit Schwerpunkt auf Auslandsaufenthalten (Leitaktion 1) und Kooperationspartnerschaften (Leitaktion 2) im Hinblick auf ein erfolgreiches Projektmanagement zu unterstützen. Gleichzeitig soll das Bewusstsein für die Umsetzung eines ökologischen und nachhaltigen Projektmanagements unter der Berücksichtigung der European Data Protection Directive (EUDPR) und General Data Protection Directive (GDPR) geschärft werden.

Nähere Informationen zur Veranstaltung und Bewerbung: [SALTO-Plattform](#)

Die Kosten der Teilnahme werden von der Nationalen Agentur Liechtenstein bzw. DAAD übernommen.

Recht und Finanzen in Horizont Europa: Pauschalförderung

8. April 2025 | 10-12 Uhr | online

Die Nationale Kontaktstelle Recht und Finanzen informiert in der [Online-Veranstaltung](#) über die grundsätzlichen Horizont-Europa-Regeln für Projekte mit Pauschalförderung (Lump Sum Projekte). Die Anmeldung öffnet am 10. März; voraussichtlich um ca. 9 Uhr.

Marie-Skłodowska-Curie-Maßnahmen: COFUND 2025

Frist: 24. Juni 2025

Die Europäische Kommission hat die [Ergebnisse der Ausschreibung](#) "Co-funding of regional, national and international programmes (COFUND)" im Rahmen der Marie Skłodowska-Curie Actions (MSCA) veröffentlicht. 27 COFUND-Projekte werden mit insgesamt 104,8 Mio. EUR gefördert – hiervon sind 12 Doktorandenprogramme und 15 Postdoc-Programme.

Der [2025 MSCA COFUND](#) ist aktuell geöffnet: dabei handelt es sich um ein Förderprogramm der Europäischen Union, das darauf abzielt, die Struktur und den Inhalt bestehender oder neuer Doktoranden- und Postdoktorandenprogramme zu verbessern. Durch die Finanzierung wird der Wissenstransfer und die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Sektoren und Ländern gestärkt, was zur Entwicklung einer international wettbewerbsfähigen Forschungskultur beiträgt.

Horizon Europe Collaborative Projects in a Nutshell

Die Mini-Webinar-Serie "[Horizon Europe Collaborative Projects in a Nutshell](#)" bietet in wöchentlichen kurzen Einführungsseminaren eine detaillierte Einführung in die Vorbereitung von Projektanträgen in den thematischen Clustern von Horizon Europe. Die Themen reichen vom aktuellen Status von Horizon Europe und FP10 bis hin zur strategischen Vorbereitung, Netzwerkbildung, Zeitplanung, Analyse von Ausschreibungsthemen, Vorlagen und Evaluierung sowie der Bedeutung von Impact. Diese auf Englisch durchgeführten Webinare sind für Forschende konzipiert, die sich für die Antragstellung bei Horizon Europe interessieren, und bieten wertvolle Hintergrundinformationen. Teilnehmer aus deutschen Hochschulen, Forschungsinstituten und öffentlichen Einrichtungen sind eingeladen, diese Webinare zu besuchen.

EPALE- Podiumsdiskussion Erwachsenenbildung im Justizvollzug

20. März 2025 | 16 Uhr | online

Am 20.03. um 16 Uhr veranstaltet **EPALE, die Elektronische Plattform für Erwachsenenbildung in Europa**, eine Online-Podiumsdiskussion zum Thema „[Erwachsenenbildung im Strafvollzug - Wunsch und Wirklichkeit](#)“. Expertinnen und Experten beleuchten die Bedeutung und Herausforderungen dieses Bildungsbereichs. Diskutieren Sie darüber, wie Bildung einen positiven Einfluss auf die Resozialisierung von Inhaftierten haben kann und welche bewährten Methoden zur Anwendung kommen.

Regio Stars Award

Frist: 20. Mai 2025

Die RegioStars Awards der Europäischen Union sind jährliche Auszeichnungen, die herausragende EU-finanzierte Projekte in den Bereichen nachhaltige Stadtentwicklung, grünes Wachstum, soziale Inklusion, digitale Transformation und weiteren Themen von Jahr zu Jahr würdigen. Ziel der Awards ist es, bewährte Verfahren hervorzuheben und die innovative Arbeit von Projekten zu fördern, die zur regionalen Entwicklung beitragen.

Zum Aufruf: https://ec.europa.eu/regional_policy/projects/regio-stars-awards_en



EU-FORSCHUNG IM WEB

Besuchen Sie unsere Website: <https://eu-forsch.ph-bw.de/>

QUELLEN

Amtsblatt der EU, Internetinformationen der Förderer und offizielle Informationsdienste

ABMELDEN

Wollen Sie den Newsletter abbestellen? [Schreiben Sie uns.](#)

Impressum

Herausgeber: EU-Forschungsreferat der Pädagogischen Hochschulen in Baden-Württemberg

Dienstsitz: Pädagogische Hochschule Ludwigsburg

Reuteallee 46, 71634 Ludwigsburg

Telefon: 07141 140-1324, Mail: euref@ph-bw.de

<https://eu-forsch.ph-bw.de/>

[Datenschutzerklärung](#)

Haftungsausschluss: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für verlinkte Seiten. Die Verantwortlichkeit für Gestaltung und Inhalt externer Links liegt ausschließlich beim jeweiligen Anbieter.